

PRESSEMITTEILUNG



Töpfermarkt Diessen für 2021 endgültig abgesagt Auch Juli-Termin ist aufgrund der Pandemie-Situation nicht möglich

Dießen. Der Diessener Töpfermarkt wird aufgrund der anhaltenden Pandemie-Situation für 2021 endgültig abgesagt. „Schweren Herzens müssen wir nun auch im zweiten Jahr den beliebten und bekannten Töpfermarkt absagen, der für unsere Marktgemeinde von so großer Bedeutung ist. Die aktuelle Pandemielage lässt leider, trotz derzeit niedrigen Inzidenzen, keine wirklich verlässliche Prognose und Sicherheit für eine Durchführung zu“, sagt Diessens erste Bürgermeisterin **Sandra Perzul**. „Im Hinblick auf die Planungssicherheit für die Aussteller, alle beteiligten Vereine und das heimische Übernachtungsgewerbe sowie aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen bei einer möglichen Durchführung ist eine weitere Verzögerung der Entscheidung nicht mehr möglich. Wir hoffen daher auf das kommende Jahr und sind positiv gestimmt, dass dann nach zweijähriger Pause der Töpfermarkt wieder stattfinden kann.“ Vom Gesundheitsamt des Landkreises Landsberg am Lech und vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft habe es zudem keine konkrete Aussage und Prognose hinsichtlich einer möglichen Durchführung des Marktes gegeben.

Auch Marktleiter **Wolfgang Lösche** bedauert die endgültige Absage sehr: „Die Keramikwerkstätten benötigen dringend Planungssicherheit, daher haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. Einen Markt dieser Größenordnung zu veranstalten ist nach derzeitiger Lage leider weiterhin nicht verantwortbar.“

Wegen der Pandemie-Situation war in diesem Frühjahr bereits der traditionelle Termin des Diessener Töpfermarkt an Christi Himmelfahrt abgesagt worden. Als alternativer Termin war der Zeitraum vom 22. bis 25. Juli anvisiert worden. Schon im ersten Corona-Jahr konnte die 20. Ausgabe des Diessener Töpfermarktes nicht stattfinden. Die Veranstaltung wurde in 2020 zunächst von Mai auf September verschoben und dann schließlich ganz abgesagt. In normalen Zeiten wird das Keramik-Festival mit rund 150 ausstellenden Werkstätten immer an Christi Himmelfahrt veranstaltet und lockt in den Seeanlagen direkt am Ammersee jedes Jahr zwischen 50 000 bis 60 000 Besucher an. Die Keramikfans kommen nicht nur aus der Region. Viele lockt es sogar aus Italien oder der Schweiz an den Ammersee. Besondere Bedeutung hat der Markt aber auch deswegen, weil nicht nur Sammler, sondern auch Vertreter von bedeutenden Keramik-Galerien und Museen nach Diessen fahren.